№ 1593. Dienstag, den 18. November. (Morgen-Ausgabe.) 1862.

Die Danziger Zeitung erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werden in der Expedition (Gerbergasse 2) und auswärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.

Preis pro Quartal 1 Thlr. 15 Sgr., auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. Inserate nehmen an: in Berlin: A. Retemeyer, Kurstraße 50, in Leipzig: Heinrich Hübner, in Altona: Haasenstein u. Vogler, in Hamburg: J. Türkheim und J. Schöneberg.

Danziger Zeitung.

NEC TEMERE NEC TIMIDE

Telegraphische Depesche der Danziger Zeitung.

Angekommen den 17. November, 8½ Uhr Abends.

Berlin, 17. November. Die Antworten der preußischen Regierung in Betreff der Handelsvertragsfrage sind nach München und Stuttgart abgegangen; nach Darmstadt ging eine besondere scharfe Antwort. Außerdem erließ die Regierung eine Circularnote an die preußischen Gesandten in den Zollvereinsstaaten, welche die Haltung der preußischen Regierung in der bevorstehenden Zollconferenz darlegt.

Deutschland.

— Welches Gewicht in Berlin auf die Einsicht, die in politischen Dingen dem Lehrstande beiwohnt, gelegt wird, haben, wie die „Berliner Blätter für Schule und Erziehung" sagen, die Wahlen für das gegenwärtige Abgeordnetenhaus dargethan. Aus dem gesammten Lehrstande Berlins wurde die verhältnißmäßig große Zahl von 88 zu Wahlmännern erwählt. 62 derselben waren es geworden, weil sie sich als „Fortschrittsmänner" vor ihren Wählern bekannt hatten; 5 weil sie „liberal" waren; 5 weil sie „conservativ" zu sein behaupteten; 1 wurde als „feudal" bezeichnet; 15 obgleich sie in Unbestimmtheit verblieben. Von diesen 88 gehörten 32 dem Professoren- und Directorenstande an; 16 derselben waren Fortschrittsmänner, 4 Liberale, 3 Conservative, 1 Feudaler, 8 Unbestimmte. — Gymnasial- und Realschullehrer 8, sämmtlich Fortschrittsmänner. — Rectoren, Schulvorsteher und Hauptlehrer 26. Hiervon waren 22 Fortschrittsmänner, 2 Conservative, 2 Unbestimmte. — Lehrer 22, davon 16 Fortschrittsmänner, 1 Liberaler, 5 ohne Angabe.

Stettin, 16. November. Wie bedeutend der Aufschwung des hiesigen Obsthandels geworden, zeigt die steueramtliche Exportliste des Monats October d. J. Es wurden während desselben nach Rußland 2613, nach Dänemark 1324, nach Schweden 165, zusammen 4102 Ctr. und außerdem 875 Ctr. Weintrauben nach Rußland exportirt.

Glogau, 14. November. Die Criminal-Abtheilung des hiesigen Appellations-Gerichts verhandelte heute die bekannte Untersuchungssache gegen den Referendarius Freund aus Frankfurt a. O. wegen Beleidigung des Ehrenraths des 5. Jäger-Bataillons in Görlitz. Das Erkenntniß des Kreisgerichts in Görlitz lautete auf 10 Thlr. Strafe. Nach einer längeren Berathung sprach der Gerichtshof den Angeklagten von Strafe und Kosten frei.

— Im Jahre 1856 waren in der Provinz Posen 108 Meilen Chaussee vorhanden. Seit jener Zeit sind weitere 100 Meilen ausgebaut worden, so daß die Provinz jetzt 208 Meilen fertige Chausseen hat. Von diesen 208 Meilen Chausseen sind gebaut: 1) vom Staate 3 Meilen, welche der Provinz zur Unterhaltung übergeben sind; 2) allein aus dem Provinzial-Straßen-Baufond 39½ Meile; 3) von Kreisen und Communen 152¾ Meilen; 4) von Actiengesellschaften und Privaten 12¾ Meilen. Davon unterhält die Provinz gegenwärtig 119¼ Meile, die übrigen 88¾ Meilen werden von Kreisen, Gesellschaften und Privaten unterhalten. Von den von Kreisen gebauten Chausseen hat die Provinz 76¾ Meilen übernommen.

— Herr Hinrichsen, Communal-Beamter in einem unserer schleswiger Kroge, hatte vor einiger Zeit während des Mittagsessens „Schleswig-Holstein" für sich hingebrummt. Ein im Speisesaale anwesender Gendarm machte hiervon dem Polizeimeister in Tondern Anzeige, welcher Herrn Hinrichsen in eine Geldstrafe von 25 Thlrn. verurtheilte. Hinrichsen ergriff hiergegen Recurs, wurde aber vom Appellationsgerichte in Flensburg abgewiesen und bezahlte außer den Proceßkosten die Brüche von 25 Thlrn. Hierauf ward er vor den Amtmann von Tondern beschieden und seines Amtes entsetzt, obgleich diesem gesetzlich keine Autorität über Communalbeamte zusteht.

Dresden, 15. November. (B. B.-Z.) Die heutige außerordentliche General-Versammlung der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft führte zu vierstündigen lebhaften Verhandlungen. Als schließliches Resultat derselben wurde beschlossen, die Seetransport-Versicherungs-Branche aufzugeben und eine völlige Trennung vom österreichischen Phönix herbeizuführen. Der Rücktritt des bisherigen Verwaltungsrathes wurde mit der Maßgabe genehmigt, daß er noch innerhalb dreier Monate die Geschäfte weiterführen soll.

Italien.

— Der bekannte französische Schriftsteller Edgar Quinet, der als Opfer des Staatsstreichs vom 2. December in der Schweiz lebt, hat, wie uns mitgetheilt wird, aus Veranlassung seiner neuesten Schrift, „über die französische Expedition nach Mexico", die nachstehende Zuschrift von Garibaldi erhalten:

„Varignano, den 14. October 1862.

Mein theurer Quinet!

Die Stimme des Verwundeten antwortet der Stimme des Verbannten. Sie haben Recht! In Rom ist es, wo der Despotismus seinen Nerv findet, um in Mexico einen feindlichen Einfall zu machen und in Amerika die allgemeine Freiheit zu vernichten.... Allein es geht mir besser — ich werde leben! ... Mit Ihrem Beistande und mit dem Beistande aller Männer, die Wahrheit und Gerechtigkeit lieben, werden wir vielleicht noch eine Schlacht liefern gegen die Heuchelei und die Lüge, wo sie sich auch verstecken möge. Gott wird sein Werk unterstützen und uns die Kraft verleihen, der abscheulichen Hydra die Häupter abzuschlagen. Erlauben Sie mir, Madame Quinet die Hände zu küssen und die Ihrigen mit der wärmsten Freundschaft zu drücken. G. Garibaldi."

— Der Kaufmannsstand von Neapel hat an den General Lamarmora eine energische Vorstellung gerichtet, worin nachdrückliche Maßregeln zur Beseitigung des Räuberwesens verlangt werden. In dieser Bittschrift heißt es wörtlich: „Die Couriere aufgefangen, die Postfelleisen verbrannt, die Reisenden angehalten und ermordet, die Frachtwagen, welche Güter nach den Provinzen schaffen, ausgeplündert — das sind die Nachrichten, die uns in Masse von allen Punkten der Provinzen zugehen und welche aller Herzen mit Schrecken erfüllen. Alle Handelsverbindungen sind unterbrochen, die Städte isolirt und die Geschäfte, die schon sehr flau gingen, liegen gänzlich darnieder."

Griechenland.

— Der Tod des Generals Grivas ist ein großes Glück für Griechenland. Zwar war er keineswegs Republikaner aus Ueberzeugung, wohl aber einer jener bis zur Schamlosigkeit ehr- und geldgierigen hellenischen Patrioten, deren wahre Politik Anarchie und deren letztes Wort Empörung gegen jede Regierung ist. Nachdem die letzte Bewegung gelungen, verlieh er Beförderungen nach Belieben und ordnete Truppenbewegungen an, als wenn es kein Athen mehr gäbe. Die provisorische Regierung scheint bis jetzt noch wenig Muth zu haben, den Schwindeleien der Großgriechen entgegen zu treten, sonst hätte sie sich nicht zu dem so gefährlichen Decrete treiben lassen, zu den Deputirten aus dem Königreiche auch Abgeordnete aus den Colonien und dem Auslande einzuberufen. Dazu konnte die Pforte, auf die diese Maßregel zunächst berechnet ist, so wenig schweigen, als wenn sie mit bewaffneter Hand angegriffen würde. Durch diese Neuerung wird die Landesvertretung verdoppelt, so daß die Constituante gegen 500 Mitglieder zählen wird. Die Finanznoth ist in Athen so hoch gestiegen, daß die Löhnung der Armee nicht bezahlt werden kann und deßhalb die Vaterlands-Vertheidiger in Masse ausreißen und ihre Waffen und Effecten verkaufen. Von den 2000 Unterofficieren, womit die ottonische Zeit das Land gesegnet, verlangt männiglich das Officiers-Patent, das ihnen ohne Zweifel bei Ausbruch der Revolution verheißen ward.

Rußland und Polen.

— **Aus Irkutsk wird gemeldet: Das Bestreben, Actiengesellschaften zu gründen, ist auch bis hierher gedrungen und kürzlich haben einige junge Kaufleute eine Gesellschaft zur Erbauung einer großen Branntweinbrennerei gebildet.** Eine andere Gesellschaft wurde zur Errichtung einer Ziegelbrennerei gebildet und hat bereits die nöthigen Maschinen verschrieben. Die Glasfabrik der Krone ist in Privathände übergegangen und das Glas ist seitdem billiger geworden; aber die Glaserarbeit ist wegen der hohen Preise des Oels und in Folge dessen auch des Kittes sehr theuer.

Amerika.

Newyork, 1. November. Der Unions-General M'Neill hat zu Palmyra in Missouri zehn conföderirte Kriegs-Gefangene erschießen lassen. Der Hergang der Sache war, laut dem „Palmyra Courier", in Kürze folgender: Nicht lange vor dem Einmarsche M'Neills waren die Conföderirten in Palmyra eingerückt; um diese Zeit verschwand ein Bewohner der Stadt Namens Andrew Allsman in geheimnißvoller Weise, und man nahm an, er sei ermordet worden. Als General M'Neill nach Palmyra zurückkehrte und der Vorfall zu seiner Kenntniß kam, ließ er bekannt machen, daß er, wenn der Vermißte binnen zehn Tagen nicht zum Vorschein komme, Repressalien ergreifen und sich zu diesem Zwecke an die in seiner Gewalt befindlichen Gefangenen halten werde. Die zehn Tage verflossen, ohne daß Allsman wieder erschien. Der General suchte hierauf zehn Gefangene aus, um dieselben erschießen zu lassen. Die zum Tode Erkorenen wurden, Jeder auf dem für ihn bestimmten Sarge sitzend, in vier Karren zum Richtplatze gefahren, wo die Exekution durch dreißig Soldaten vollzogen wurde. Da nur drei der zehn Verurtheilten durch die erste Gewehrsalve sogleich getödtet wurden, so ward dem Leben der übrigen sieben durch Reserve-Mannschaft vermittelst Revolverschüssen ein Ende gemacht.

— Galveston in Texas ist am 5. October durch die am 18. September von Pensacola abgegangene Expedition ohne Kampf für den Bund occupirt worden. Die Flotte hatte der Stadt eine viertägige Frist zur Entfernung der Frauen und Kinder gegeben. Ehe die Frist ablief, zog die Rebellenbesatzung ab und die Stadt ergab sich der Flotte.

Provinzielles.

Graudenz 14. Nov. (G.) Unsere Gasangelegenheit ist in dieser Woche um einen wesentlichen Schritt vorgerückt. Die städtische Gascommission hat sich mit dem von dem Gasdirector Hartmann in Königsberg vorgelegten Project einverstanden erklärt und sich mit der Finanzcommission dafür entschieden, nunmehr bei der Königl. Regierung die Ermächtigung zur Ausgabe von 85,000 Rf. Stadtobligationen zu beantragen. Nach dem Anschlage des Gasdirectors Hartmann wird der Bau der Anstalt ca. 60,000 Rf. kosten. Der Gasometer wird auf Speisung von 2000 Flammen angelegt. Zum nächsten Winter dürfte der Bau beendet sein.

-α- Aus Littauen, 15. November. Der Bau der Eisenbahn zwischen Tilsit und Insterburg will noch immer nicht recht zum Abschluß kommen. Die zu diesem Behufe gewählten Deputirten der interessirten Kreise sitzen schon wieder Wochen hindurch in Berlin und warten sehnsüchtig auf die Ernennung eines Handelsministers. — v. Bockum-Dolffs hat Privatnachrichten zufolge seine Uebersiedelung nach Gumbinnen nunmehr seinen hiesigen politischen Freunden gemeldet. Er wird mit offenen Armen empfangen werden. Kann man auch seine Heimath nicht an den Schuhsohlen mit sich tragen — es giebt ein geistiges Vaterland, in dem man überall Landsleute findet und die Sehnsucht nach den heimathlichen Bergen und Strömen vergessen lernt.

Vermischtes.

— [Der kleine Reactionair.] Das witzlose Witzblatt der Junker hat auch nicht entfernt den Absatz gefunden, welchen man dem Verleger versprochen hatte. Herr Martin Berend bietet den „kleinen Reactionair" in Monatsheften, also als abgelagerten und, wir fürchten, nun erst recht schal gewordenen Witz aus. Eine Geistesprobe geben wir in folgender Frage und Antwort aus Nr. 5: „Also in Köln sind bei dem Festmahl zu Ehren der Abgeordneten gegen 100 Theilnehmer, ohne ihr Couvert zu bezahlen, durchgebrannt?" — „„Das nennt man nicht durchgebrannt; es war nur ein übereilter Fortschritt, wodurch die Theilnehmer ihre Uebereinstimmung mit den Gefeierten documentiren wollten.""

— Die Voss. Ztg. bringt in ihren Lokal-Nachrichten folgendes: „Dem Hoflieferanten Johann Hoff, Neue Wilhelmsstraße 1 in Berlin, ist nun auch von der National-Ausstellung zu London die große goldene Preis-Medaille für sein Malzextract-Gesundheitsbier zuerkannt worden, nachdem er bekanntlich bereits früher in Besitz der silbernen und großen goldenen Medaillen wissenschaftlicher Institute zu Paris gelangte."

Minden, 13. Nov. In dem Dorfe Döhren in unserer Nähe hat gestern in Folge ehelicher Zwistigkeit eine Frau ihren Mann so lange geschlagen, bis er todt geblieben ist. Das Criminalgericht wird heute den Thatbestand an Ort und Stelle aufnehmen.

Geisenheim, im Rheingau, 11. November. Die Weinlese ist, mit Ausnahme einiger großen Weingüter, jetzt beendigt. Was die Qualität des 1862er Weines betrifft, so wird derselbe, dem Gewicht des Mostes, welcher mehr gewogen hat, als in dem Jahre 1857, nach zu urtheilen, alle Erwartungen übertreffen. Viel zur Erreichung dieses glücklichen Resultates hat dieses Jahr das allgemeine späte Lesen beigetragen; denn in keinem früheren Jahre hat man die Trauben so in Edelfäule übergehen und rosinenmäßig zusammen schrumpfen lassen, als dieses Jahr.

---

* Für den **Nationalfonds** sind in Danzig gezeichnet, von: K-r-2 Thlr., Ms. 5 Thlr., Tt. 5 Thlr., Tietzger 3 Thlr., K. E. Kohn 5 Thlr., H. M. H. 50 Thlr., C. G. Steffens & Söhne 100 Thlr., L. Goldschmidt 100 Thlr., H. Behrend 100 Thlr. und 2 Thlr. monatlich, Max Behrend 50 Thlr., H. 50 Thlr., Th. Bischoff 50 Thlr., R. P. 15 Thlr., J. R. 5 Thlr., R. Heine (Nankau) 100 Thlr.. Meyer (Rottmannsdorf) 25 Thlr., Arnold (Osterwiek) 25 Thlr, Misch (Mühlbanz) 25 Thlr., v. Below (Rutzau) 20 Thlr., Pohl (Senslau) 50 Thlr., Muhl (Lagschau) 25 Thlr., Drebs (Ottomin) 10 Thlr., Radewald (Praust) 5 Thlr., R. R. 10 Thlr., Heyer (Goschin) 15 Thlr., Heyer (Prangschin) 15 Thlr., Roepell (Maczkau) 10 Thlr., Contag (Garz) 10 Thlr., Foß (Hoch-Redlau) 15 Thlr., Dr. Wiedemann 6 Thlr., K. 3 Thlr., H. 2 Thlr., W. 2 Thlr., M. Pr. monatlich 1 Thlr., J. Pr. monatlich 1 Thlr., R. Freymuth 10 Thlr., F. Bernstein 5 Thlr., H. Gerson 10 Thlr., J. Gerson 2 Thlr., Italiaener 5 Thlr., Danziger 3 Thlr., C. 10 Thlr., X. 2 Thlr., Liepmann u. Baum 10 Thlr., E. Hein 2 Thlr., Herrm. Behrendt 5 Thlr., J. Goldstein u. Söhne 9 Thlr., M. W. Goldstein 5 Thlr., E. Eber 4 Thlr., H. Morwitz 2 Thlr., L. H. Rosenstein 5 Thlr., W. Joel 2 Thlr., Eschert 1 Thlr., Mor. Goldstein 1 Thlr., M. Behrendt 3 Thlr., S. Guth 3 Thlr., Jul. Sandmann 2 Thlr., Jacob Sandmann 3 Thlr., Marcus Goldstein 10 Thlr., B. Haußmann 25 Thlr., Dr. Benzler 10 Thlr, Dr. A. 10 Thlr., Dr. Schveller 10 Thlr., Dr. Piwko 10 Thlr., Dr. Bramson 10 Thlr., W. Wenzel 10 Thlr., O. Krüger 10 Thlr., Dr. X. 3 Thlr., St. 3 Thlr., J. Bramson 25 Thlr, Dr. Stark 11⅓ Thlr., Dr. Oelschläger 5⅔ Thlr., Dr. Lenz 5 Thlr., Keck 3 Thlr., Grohte 5 Thlr., Dr. Bach 5⅔ Thlr., Dr. Erpenstein 5 Thlr., G. Nettke 1 Thlr., Wiebe 1 Thlr., Ens 1 Thlr., Loepp 1 Thlr., Schneider 5 Thlr.. Poschmann 5 Thlr., H. 15 Thlr., Osterroth 3 Thlr., Rechtsanwalt Lipke 25 Thlr., Rechtsanwalt Liebert 25 Thlr., R. Steimmig 50 Thlr., C. H. Riemeck 20 Thlr., Leupold 2 Thlr., S. 1 Thlr., Drawe 4 Thlr. 15 Sgr., Faber 5 Thlr. und 2 Thlr. monatlich, Pretzell 50 Thlr. und 2 Thlr. monatlich, Loht 2 Thlr., Pr. 10 Sgr. Rechtsanwalt Besthorn 2 Thlr. monatlich auf 2 Jahre, Bluhm 1 Thlr. monatlich, Kuhl monatlich 1 Thlr., Ungenannte 75 Thlr. F. W. Krüger 5 Thlr., E. Rüttinger 1 Thlr. (monatlich), Schweimer 5 Sgr., Keck 1 Thlr. (monatlich), O. Ganzel 1 Thlr. (monatlich), H. Rickert 2 Thlr. (monatlich), H. Krüger 3 Thlr., M. F. Zander 5 Thlr., F. M. 2 Thlr., A. v. Duisburg 1 Thlr., J. A. Th. 10 Thlr., A. W. Kafemann 1 Thlr. (monatlich), J.....r 1 Thlr., Herrmann 1 Thlr., Schröder 3 Thlr., Bode 5 Thlr. (vorläufig), T. Preußmann 5 Thlr. (jährlich), S. Cohn 10 Thlr., Ad. Gerlach 10 Thlr., P. Olendorf 10 Thlr., O. Conrad 5 Thlr., R. Boeczermeny 1. 1 Thlr (vierteljährlich), Taegen 2 Thlr, Rittwegen 10 Sgr (monatlich), Jantzen 5 Thlr., Hirschwald 5 Thlr., C. Störzel (Czierpitz bei Mewe) 10 Thlr., Dr. O. Stein 1 Thlr., Hybbeneth 1 Thlr. (vierteljährlich), H. Merten 2 Thlr. (monatlich), J. Schwarz 1 Thlr. (monatlich), Dr. Kalau v. d. Hofen 10 Thlr., Troeger 1 Thlr. (vierteljährlich), Franz Emter (Ohra) 5 Thlr., Menge 1 Thlr. (vierteljährlich), von einem Militair 1 Thlr., E. Schönlein von einer Whistpartie 4 Thlr., ...or 1 Thlr., E. Schönlein (erste Sendung aus dem Neustädter Kreise) 55 Thlr., R. Niemierski 3 Thlr., E. Flottwell 5 Thlr., F. W. P. 10 Thlr., Ortmann (Gütland

5 Thlr., Ed. Wannow (Gütland) 5 Thlr., H. Wannow (Gütland) 5 Thlr., Haaselau (Gütland) 2 Thlr., E. Schlubach (Gütland) 2 Thlr., Heering (Kriefkohl) 3 Thlr., Dr. v. Duisburg 5 Thlr. (jährl.), A. Schlüter, 1 Krönungs-Thlr. (vierteljährlich), Rudolph Mühle 10 Thlr., Richard v. Dühren 2 Thlr., J. W. v. Kampen 2 Thlr., L. Matzko 10 Thlr., F. A. Durand 5 Thlr., E. R. Krüger jun. 2 Thlr., Pfannenstiel 5 Thlr., E. Kaß 10 Thlr., E. Kleefeld 5 Thlr., L. A. Wilda 1 Thlr., P. Löwy 3 Thlr., O. L. Hellwig 4 Thlr., L. Cuttner 5 Thlr., P. Walter 10 Thlr., Ab Fast 10 Thlr., J. J. Berger 10 Thlr., Rob. Ballerstedt 5 Thlr., F. W. Schröder 5 Thlr., Herrm. Strehlke 2 Thlr., Otto Nötzel 1 Thlr. (vierteljährlich), R. Fewson 1 Thlr. (vierteljährlich), Lehmann 1 Thlr. (vierteljährlich), W. Wirthschaft 5 Thlr., W. v. Frantzius 10 Thlr. (jährlich), Ziegenhagen 1 Thlr. (vierteljährlich), E. R. Haußmann 10 Thlr., Carl de Cuvry (Weichselmünde) 5 Thlr. Rovenhagen 5 Thlr., H. A. Fischer jun. 20 Thlr.

(Fortsetzung folgt.)

Familien-Nachrichten.

Verlobungen: Frl. Rosa Jochem mit Hrn. Kaufmann Emil Retzlaff (Adl. Kassigkehmen—Königsberg); Frl. Hedwig Gorzondzielski mit Hrn. Gutsbes. Fessel (Elbing—Drenken);

Trauungen: Hrn. Ober-Reg.-Rath Krosse mit Fräul. Emilie Weiß (Königsberg); Herr Carl Nürmberger mit Frl. Johanna Sternberg (Königsberg).

Geburten: Ein Sohn: Herrn Ingenieur Johnen (Bartenstein); Herrn Rudel (Hohenstein); Herrn Rudolf von Roy (Braunsberg); Herrn Gustav Friedländer (Memel). — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Halliersch (Bartenstein); Herrn R. Wosgien (Wischenen); Herrn A. Endresen (Königsberg).

Todesfälle: Herr Amtmann Joh. Friedr. Nitschmann (Königsberg); Fräulein Emmeline Frank (Neuhoff); Herr Dr. Emil Voigt (Elbing); Frau Auguste Milthaler, geb. Zenthöfer (Lötzen); Frau Triebe (Gumbinnen); Fräulein Maria Valesca Hedwig v. Kaminietz (Berlin); Frau Margaretha Oelrichs, geb. Bourgeas (Paris); Herr Carl Friedrich Raue (Danzig).

Verantwortlicher Redacteur: H. Rickert in Danzig.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 15. November 1862 ist an demselben Tage die in Oliva bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Daniel Wilhelm Julius Oertell ebendaselbst unter der Firma:

J. Oertell

in unser Handels- (Firmen-) Register sub No. 507 eingetragen.

Danzig, den 15. November 1862.

Kgl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

v. Grodded. [1458]

Königl. Kreis-Gericht.

1. Abtheilung zu Graudenz, d. 11. Nov. 1862.

In das Gesellschafts-Register hiesigen Gerichts ist laut Verfügung vom 7. d. M. am 11. d. M. unter Nr. 12, die unterm 8. October 1862 unter der Firma: [1425]

Gebr. Michalski

zu Graudenz errichtete offene Handelsgesellschaft und der Kaufmann Moritz Michalski und der Kaufmann Siegmund Michalski beide zu Graudenz, als Gesellschafter eingetragen.

Institut für Orthopädie, schwedische Heilgymnastik u. Electrotherapie zu Thorn.

Die Anstalt bezweckt in erster Linie die Behandlung aller Verkrümmungen, sowohl des Rückgrats, als auch der Extremitäten, ferner kommen zur Behandlung: Lähmungen und Schwächezustände des Nervensystems, allgemeine Muskelschwäche, Disposition zur Lungenschwindsucht, Bleichsucht, Scropheln, Epilepsie, Veitstanz, chronische Unterleibsbeschwerden, Menstruations- und Hämorrhoidalbeschwerden ꝛc.

Nähere Auskunft wird von dem Unterzeichneten zu jeder Zeit ertheilt.

Thorn, im Juli 1862.

[5266] **A. Funck,**
Arzt und Director des Instituts.

Otto Hagemann's in Kaukehmen Deutsche Frost-Crême

pro Glas 17½ Sgr., [1422]

einzig und allein angefertigt vom Erfinder, zeitigem Literaten und Redacteur und Selbstverleger des Kaukehmer Wochenboten, vormaligem Pharmazeuten, sei hierdurch **allen Frostleidenden** angelegentlichst empfohlen, insbesondere auch denen, welche andere in Zeitungen pomphaft angekündigte Frostmittel **nutzlos** gebraucht haben. Gegen Einsendung des Betrages zu beziehen durch die **Expedition des Wochenboten in Kaukehmen (Ostpreußen).** Jedes Glas führt den vollständigen Namen des Erfinders im Siegel. — Solide Geschäftsleute belieben sich wegen Uebernahme von Niederlagen obigen Mittels in frankirten Briefen ebendahin zu wenden.

Für Landwirthe.

Aecht amerikanischer Baker-Guano

enthaltend **laut Analyse des Freiherrn Dr. von Liebig ca. 80% phosphorsauren Kalk,** empfehlen

Richd. Dühren & Co.,
[6430] Poggenpfuhl No. 79.

Asphaltirte feuersichere Dachpappen

in vorzüglicher Qualität, in allen Längen, so wie in Tafeln und den verschiedensten Stärken, empfiehlt zu den billigsten Preisen die Maschinen-Papier-Fabrik von [2428]

Schottler & Co.,
in Lappin bei Danzig,

welche auch das Eindecken der Dächer übernimmt. Bestellungen jeder Art werden angenommen durch die Haupt-Niederlage in Danzig bei Herrn

Herrmann Pape, Buttermarkt 40.

Umständehalber soll das **Gut Tolkemüth** im Osteroder Kreise, ½ Meile von der Chaussee und dicht neben der Kgl. Forst belegen, 14½ Hufen groß, darunter 185 Morgen Wiesen, mit 180 Scheffel Winteraussaat, vollständigem Inventarium und guten Gebäuden, Torfstich und einer einträglichen Mahl- und Schneidemühle, für 28,000 Thlr., bei 10—12,000 Thlr. Anzahlung noch vor dem 1. Januar k. J. verkauft werden. Näheres erfährt man beim Besitzer ebendaselbst, so wie in Danzig Vorstädtischen Graben 59, 2 Treppen. [1570]

Messingne Schiebelampen, lackirte Lampen und Glocken, zu Moderateurlampen in allen Größen verkaufe ich, um für diesen Winter damit zu räumen zum Kostenpreise. [866]

Wilh. Sanio.

Auktion mit süssen Mandeln.

Dienstag, den 18. November, Nachmittags 3 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler für auswärtige Rechnung auf der Königl. Packhofs-Niederlage in öffentlicher Auktion

15 Ballen diesjährige große süße Mandeln

an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen.

[1401] **Rottenburg. Joel.**

So eben traf ein:

Victoria, Illustrirte Muster- und Modezeitung
1863. Nr. 1 und 2.

Diese Nummern enthalten:

an Illustrationen mit Text **No. 1 Modebild. — No. 2, 3 Cravate Veronese. — No. 4 Tapisseriedessin. — No. 5, 6 Häkeldessin zu Mützen, Lampenteller ꝛc. — No. 7 Dessin zur Börse. — No. 8, 25, 26 Unterärmel (Strick- und Häkelarbeit). — No. 9, 10 Reverskragen und Manschette. — No. 11 Mützchen für Kinder von 4—12 Monaten (Häkelarbeit). — No. 12, 13 Cravate Espagnole. — No. 14 Beutelchen für Potpourri (Häkelarbeit). — No. 15 Dessin für Gardinen (Strickarbeit). — No. 16 Cylinderhütchen (Häkelarbeit). — No. 17, 24 Flaschenkorb. — No. 18 Poche Marguerite (Gürteltasche). — No. 19 Gestrickte Blouse. — No. 22, 23 Taschentuch-Vignetten. — No. 27, 20, 21 Netz mit Blumendiadem nebst zwei Details in Häkelarbeit. — No. 28 Luftnetz für Haustoilette. — No. 29 Bügelbörse. — No. 30 Dessin für Reisetaschen (Häkelarbeit). —**

Hierzu als Beilage ein **colorirtes Pariser Modebild.**

Der Schnitt- und Musterbogen enthält an Schnitten: **unter Fig. 1—10 Glatte ausgeschnittene Kleidertaille mit kurzen Aermeln und Draperie; unter Fig. 11 Capote; unter Fig. 12—17 Poche Marguerite; unter Fig. 18 Cravate Veronese; unter Fig. 19—21 Soutache-Dessin zur Capote; unter Fig. 22 Centimetermaß.**

An Mustern: **unter No. 1 Dessin zu einem Oreiller; No. 2 Dessin zur Verzierung eines Jüpons; No. 3, 4 Kragen und Manschette; No. 5 Taschentuchverzierung; No. 6, 7 Kragen auf Mull oder Mansouk und Manschette; No. 8 Vignette; No. 9 Krone; No. 10 Buchstaben L. B.; No. 11 Krone; No. 12, 13 Kragen auf Mull und Manschette; No. 14 A. D. mit Zügen; No. 15 Bordüre; No. 16 Buchstaben R. Z.; No. 17 Dessin zum Negligée-Kissen; No. 18 eine Frisur aus Tüll; No. 19 Taschentuch-Vignette mit dem Namen Nanni; No. 20 Entredeux; No. 21 Der Name Julie; No. 22 Soutache-Dessin zu einem Victoria-Gürtel; No. 23 kleine Vignette mit den Buchstaben O. W.; No. 24 Verschlungenes N. L.; No. 25 Blumendiadem; No. 26 Buchstaben C. J. —**

Der belletristische Theil bringt eine Erzählung von Fr. Friedrich **„Jung Blut".** — Naturwissenschaftliche Blicke ins häusliche Leben von Carl Rauch. **„Nur ein Sonnenstrahl".** — **„Mutter und Sohn"** Roman von T. S. Braun. — **„Weihnacht"** von Hübner-Trams. **„Menschen- und Blumenpflege"** von Minna v. Ebnetter. — Musik **„Die Schwalbe pochte an's Fenster"** componirt von Emil Breslaur. — Gedichte, Räthsel, Notizen, Rösselsprung-Räthsel ꝛc.

Abonnements auf den Neuen Jahrgang der **„Victoria"** zum Preise von **20 Sgr.** pro Quartal nimmt an: [1456]

die Buchhandlung von **Th. Anhuth** Langenmarkt No. 10.

A. NEUMANN,
38. Langenmarkt 38.
Ecke der Kürschnergasse,

empfiehlt sein großes Lager der **vorzüglichsten** Parfümerien, Seifen, Pomaden, Haar-Oele, Eau de Cologne, Räuchermittel, Zahnmittel ꝛc. aus den besten Fabriken des In- und Auslandes in zierlicher Ausstattung zu sehr billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Cocos-Nuß-Oel-Mandel-Seife à Pfd. 2 Sgr. 6 Pf.,
Parfümirte-Rester-Seife, aus den Abfällen der feinsten Seifen bereitet, empfiehlt

[6014] **Albert Neumann,** Langenmarkt 38, Ecke der Kürschnergasse.

Um die geehrten Abnehmer meiner Fabrikate reell und zur Zufriedenheit zu bedienen, habe ich für folgende Artikel feste Preise bestimmt: Centesimal-Waagen von 100—500 Rt.; Decimal-Waagen, 1 Ctr. 8 Rt., 3 Ctr. 10 Rt., 5 Ctr. 13 Rt., 7 Ctr. 16 Rt., 8 Ctr. 18 Rt., 10 Ctr. 22 Rt., 15 Ctr. 28 Rt., 20 Ctr. 32 Rt. ꝛc.; Decimal-Waagen, ganz von Eisen, zu 10 Ctr. 26 Rt., Wurstspritzen neuer Construction 25 Rt.; Wiegemesser mit 3, 4, und 6 Schneiden à 8 7½ Sgr.; Winden- oder Dankraft, 50 Ctr. Kraft 20 Rt., 100 Ctr. 35 Rt.; Siegelpressen 5 Rt.; Copirpressen 10 Rt.; Kaffeedampfer zu 4 ℔ 10 Rt., zu 8 ℔ 12 Rt., zu 10 ℔ 14 Rt., zu 20 ℔ 18 Rt., u. s. w.; Stangen-Desmer, per 100 ℔ 2 Rt.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich bei Anfertigung meiner Fabrikate selbstthätig mitwirke, und unter meiner Aufsicht nur vollkommen gute und starke Waare geliefert wird. Jedem meiner geehrten Abnehmer steht es frei, wenn er nicht zufrieden gestellt ist, die von mir entnommene Waare unter Nachnahme des bereits dafür erlegten Betrages franco wieder zurückzusenden. Ferner bin ich bereit, den Besitzern von Decimalwaagen meiner Fabrik, die in früherer Zeit gefertigt wurden und an denen sich Mängel herausgestellt haben, gegen jetzt gefertigte umzutauschen, da es mein Bestreben ist, nach jeder Seite hin reell zu handeln. Für Alles von mir Entnommene gewähre ich 4 Wochen Probezeit. Reparaturen führe ich jeder Zeit schnellstens und aufs beste aus. [1408]

Mackenroth,
Inhaber einer Decimalwaagen-Fabrik,
Johannisgasse 67, nahe dem 3. Damm.

Photographie-Albums

zu herabgesetzten Preisen, billigst bei [51]
Gebr. Vonbergen, Langgasse 43.

Guts-Verkauf.

Behufs Auseinandersetzung der Erben sollen die Güter Fröde Nr. 1. und Hasen Pr. Stargardt Nr. 27 in freiwilliger Licitation verkauft werden. Hierzu wird ein Termin auf

Mittwoch, den 26. November c.,

im Gutshause anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Der Administrator Simon wird das Gut zeigen und Auskunft ertheilen. [1198]

Hôtel-Verkauf.

Ein Hôtel ersten Ranges, welches sich eines bedeutenden Besuchs erfreut und in einer recht lebhaften Kreis-Stadt belegen ist, ist bei einer Anzahlung von 5000 Thlr. Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen in der Expedition dieser Zeitung unter No. 1434 niederzulegen, worauf gerne sofortige Antwort ertheilt wird. [1434]

Ausschuß-Porzellan in Kaffee-, Thee-, Tafel- und Waschgeschirren empfiehlt in großer Auswahl **Wilh. Sanio.**

NB. Eine Partie beschädigtes Porzellan ist ganz billig zurückgesetzt. [867]

Französ. Goldfische, dazu Gläser, Consols, Schwäne, Muscheln, Netze empf.

[867] **W. Sanio.**

Vorzüglich schöne **Maschinenkohlen, Kaminkohlen** und **Nußkohlen** so wie **Coaks** empfiehlt **E. A. Lindenberg,**
[1028] Jopengasse 66.

Ein zuverlässiger Kellner, der **gute Zeugnisse** besitzt, wird mit hohem Gehalt gesucht. Adressen in der Exp. der Danziger Zeitung abzugeben. [1444]

Wer **Französ. u. Englisch** durch **Selbstunterricht** schnell und leicht zu erlernen wünscht, dem empfehlen wir die deutsch-französisch-englische **Conversations-Schule,** neueste Parallel-Methode von dem concessionirten Sprachlehrer und Literaten **M. Selig** in Berlin.

Die Conversationsschule, durchgehends mit höchst correcter Angabe der **Aussprache** des Franz. u. Engl. verfasst und deshalb auch für Anfänger geeignet, besteht aus 2 Cursen und ist für 2 Thaler vollständig, jeder Cursus getrennt für 1 Thlr. 8 Sgr. gegen Postvorschuss von M. Selig's Selbstverlags-Expedition, Friedrichsgracht 51 in Berlin direct und auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen. In Danzig zu haben in der Buchhandlung von **Saunier, Homann, Anhuth, Doubberck, Weber u. Ziemssen.** [1457]

Dr. phil. **B. Hesslein.** Dr. **S. Sachs.**

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

300 Bände (nicht Bändchen) neuer guter Romane liefert für 30 Thlr. baar und steht Verzeichniß franco gegen franco zu Diensten von

Jul. Häfele, Buchhändler in Leipzig.

Astr. Perl-Caviar in schöner Qualität empfiehlt

[1454] **F. A. Durand.**

Gothaer Cervelat- und Braunschweiger Lever-Trüffel-Wurst erhielt

[1454] **F. A. Durand,**

Mein **neu und comfortabel** eingerichtetes

Hôtel zum Adler

empfehle ich dem reisenden geehrten Publikum zur geneigten Benutzung unter billigster Preisnotirung.

F. W. Roehr,
Inhaber des Hôtels zum Adler,
Bromberg. [1428]

Gesucht

wird eine **Wohnung** zum 1. Januar für einen einzelnen Herrn, bestehend aus 3 — 4 Zimmern, Garten und Stallung erwünscht, aber nicht erfordert. Gef. Adressen erbittet franco Z. Z. Marienwerder, poste restante. [1433]

Bei meiner Uebersiedelung nach Dirschau habe ich mich entschlossen, Gesang- und Clavier-Unterricht zu ertheilen und werde in den Vormittagsstunden bereit sein, etwaige Anmeldungen entgegen zu nehmen.

Frau Bertha Brinckmann,
geb. Heine.

Dirschau, den 13. November 1862.
Langstraße No. 127. [1390]

Ein rothsammtner Damen-Shlips ist am Sonntag im Schützensaale gefunden worden. Die Eigenthümerin erhält ihn kostenfrei in der Expedition d. Ztg. zurück.

1491 kauft zurück die Expedition.

Angekommene Fremde am 16. November.

Englisches Haus: Prem.-Lieut. Voelcker a. Berlin. Kreisrichter Davidsohn aus Wehlau. Rittergutsbes. Betge nebst Gemahlin a. Kollecken. Fabrikant Laue, Kaufl. Hager u. Pudor a. Berlin, Schäfer a. Hagen, Prochownick a. Königsberg, Mathias a. Hamburg, Maul a. Offenbach, Hitzschold a. Dresden, Gohl a. Stuttgart, Zierlein a. London u. Lork a. Newcastle.

Hôtel de Berlin: Rittergutsbes. Stöppel a. Bingen. Gutsbes. Kausch a. Bromberg. Kaufl. Frödige a. Flotow, Kubig u. Schulz a. Berlin.

Hôtel de Thorn: Kaufl. Weinberg aus Hamburg u. Behrendt a. Berlin. Rittergutsbes. Schlewinsky a. Posen. Kaufl. Gieserau a. Chemnitz u. Heymann a. Breslau. Rentier v. Wartensleben a. Berlin. Gutsbes. Feldheim a. Lötzen. Fabrikant Wiechert a. Berlin. Gutsbes. Grozewsky a. Thorn. Kauf. Fietzler a. Dresden. Schiffskapitain Bartsch aus Bremen. Agent Springer a. Memel. Kaufl. Hartmann a. Königsberg u. Reich a. Berlin. Candidat Heinrich a. Sobbowitz. Kaufl. Spinola a. Rehda u. Fritzmann a. Berlin.

Schmelzer's Hôtel: Rittergutsbes. Heinke a. Sommeritz. Königl. Ober-Arzt Hartwig u. Tochter a. Neuenburg. Kaufl. Martens a. Tuchel, Bock a. Barmen, Landsberg, Rosenstock u. Hirsch a. Berlin, Müller a. Lübeck, Oettel a. Sangerhausen u. Meixner a. Lehmgen.

Walters Hôtel: Lieut. z. S. Graf von Monts a. Berlin. Rittergutsbes. Bölke aus Dobrczwin. Gutsbes. Rohrbach a. Karschwitz u. Keibel a. Adl. Dombrowken. Rentier Birnenbach nebst Gemahlin u. Schmalz a. Berlin. Techniker Wentzel a. Pieckel. Kaufl. Schulz u. Cohn a. Berlin, Wiele a. Elbing, Hirschberg a. Bamberg, Jordan a. Königsberg, Baumeister a. Wolfenbüttel, Radtke a. Pr. Stargardt u. Werner a. Magdeburg.

Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.